

Gurtförderer und ihre Elemente

21. Fachtagung - mit Produktausstellung und Exkursion



Termin

Di. 20.05.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 21.05.2025, 17:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	880,00 €* Für HDT-Mitglieder 792,00 €*
Präsenz-Teilnahme	300,00 €* Für HDT-Mitglieder 216,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 18:14 Uhr

Gurtförderer und ihre Elemente

Der jährliche Branchentreff Gurtförderer und ihre Elemente wird auch 2025 mit der 21. Tagung aktuelle Beiträge aus den unterschiedlichsten Bereichen rund um den Stetigförderer anbieten. Neben dem Vortragsprogramm ermöglicht die Fachtagung mit ihrem traditionellen Rahmenprogramm zahlreiche Möglichkeiten zum umfangreichen Austausch mit Teilnehmern und Referenten. So laden wir zum geselligen Ausklang des ersten Tages zum Abendessen ein. Auch schließt sich am Nachmittag des 2. Tages wieder eine Fachexkursion an.

[Download Tagungsflyer Kurzversion](#)

[Download Tagungsflyer Langversion](#)

Zum Thema

Stetigförderer haben einen sehr hohen Stellenwert im Materialtransport, dabei von der Branche weitestgehend unabhängig, ob im untertägigen Bergbau, im Tagebau oder in Hafenanlagen. Eine sehr hohe Bedeutung kommt hier der richtigen Auswahl der einzelnen Komponenten zu, die sich zu einem komplexen System ergänzen. In der Schüttgutindustrie spielt neben den Kosten vor allem auch der Aspekt der Lebensdauer und Verfügbarkeit eine große Rolle.

Zielsetzung

Die Tagung Gurtförderer und ihre Elemente des HDT, bringt als jährlicher Branchentreff 2025 Ingenieure und Wissenschaftler rund um den Gurtförderer wieder in der Präsenzveranstaltung mit paralleler Produktausstellung zusammen.

Die 21. Fachtagung Gurtförderer – auch in 2025 wieder mit Exkursion – spiegelt in gewohnt hoher Exzellenz den aktuellen Stand der Technik in zahlreichen grundlagennahen und praxisorientierten Vorträgen bei allen systemrelevanten Komponenten einer Gurtförderanlage wider. Sie erhalten zusätzlich einen Ausblick auf das, was schon in der Planung, bei Betrieb, Modernisierung und Instandhaltung beachtet werden sollte.

Wir bieten:

Umfangreiche Möglichkeiten der Vernetzung für Teilnehmer, Vortragende und Aussteller.

Ausstellung mit hoher Sichtbarkeit für Sponsoren und Aussteller

Eine Moderation, die alle Beteiligten fachkundig und souverän durch die Konferenz führt und jederzeit für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung steht.

Dies alles persönlich vor Ort!

Als Teilnehmer

können Sie jederzeit direktes Feedback geben und Fragen stellen

stehen Ihnen alle Vorträge auch noch 14 Tage nach der Tagung zur Verfügung

haben Sie somit länger Zeit, um aufkommende Fragen mit den Referenten zu diskutieren

Der 1. Teilnehmer eines Unternehmens ist Vollzahler.

Ab dem 2. TN und für jeden weiteren Teilnehmer eines Unternehmens gilt ein Sonderpreis von € 690,- (Gruppensonderpreise gelten nur bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer. Bitte weisen Sie bei ihrer Anmeldung darauf hin oder senden die Anmeldung direkt an anmeldung@hdt.de).

Als Aussteller

können Sie direkt vor Ort mit einer Ausstellungsfläche Ihr Unternehmen präsentieren

HINWEISE ZUR GEPLANTEN PRODUKTAUSSTELLUNG

Für die geplante Ausstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte direkt an:

Uwe Schröer, u.schroeer@hdt.de oder unter Tel.+49(0)201/1803-388.

Programm

20.05.2025

09:00–09:30 Registrierung und Kaffee
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

09:30–09:50 Begrüßung
Dipl.-Ing. Günter Busse
Dr.-Ing. Stefan Tappeiner
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

09:50–10:25 Moderne Anlagentechnik für die Rekultivierung des Tagebaus Hambach
Ing. Markus Nöldgen
RWE Power AG
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

10:25–11:00 Selbstzentrierender Fördergurt zur Vermeidung von Schiefelauf und seine Anwendungsbeispiele
Martin Oelkers, M.Eng.
Sempertrans Office
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

11:00–11:30 Kaffee- und Kommunikationspause
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

11:30–12:05 Kriterien für die dauerhafte Zuverlässigkeit von Bandwaagen
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hillebrand
Siemens AG
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

12:05–12:40 Förderbandwaagen – Typische Fehler, deren Ursachen und Möglichkeiten für Verbesserungen
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schilling
FMS Force Measuring Systems AG
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

12:40–14:00	Gemeinsames Mittagessen und Besuch der Produktausstellung Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
14:00–14:35	„Are Dead Shaft Pulleys still alive?“ - Analyse der Sinnhaftigkeit von innengelagerten Trommeln Dustin Bergermann J.M. Voith SE & Co. KG DSG Dr.-Ing. Adam Gladysiewicz J.M. Voith SE & Co. KG VTA Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
14:35–15:10	Neues vom VDI Fachausschuss Schüttgut-Fördertechnik Dr. Mario Dilefeld TAKRAF GmbH Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
15:10–15:45	Kaffee- und Kommunikationspause Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
15:45–16:20	Verschleißschutz ohne Kompromisse – Individuelle Keramiklösungen Dipl.-Ing. Ulrike Wiech CeramTec-ETEC GmbH Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
16:20–16:55	E-Primetracker: Gurtlenkeinrichtung mit Monitoringfunktion Dipl.-Ing. Jakob Müller Montanuniversität Leoben Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
16:55–17:30	Effektive Staubkontrolle bei Gurtförderanlagen: Statische Entstaubung Johan Bauwens, M. Sc. PROMATI SA/NV Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
17:30–18:30	Abschlussdiskussion und Ende der Vorträge des 1. Tages Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.

18:30–22:00 Gemeinsame Abendveranstaltung
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

21.05.2025

08:45–08:55 Begrüßung
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

08:55–09:30 Herausforderungen beim Biomassetransport im Mitverbrennungsprozess bestehender
Kohlekraftwerke
Marcus Kleuters, M. Sc.
RWE Technology International GmbH
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

09:30–10:05 Bericht aus der Praxis - Wartungsfreie Kratzerkette im Einsatz
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

Teil 1:
Die Kokerei Schwelgern und ihre zentrale Bedeutung für den Stahlstandort im Duisburger Norden werden vorgestellt. Der Überblick umfasst den Kokerei-Prozess und den Stofffluss, mit besonderem Fokus auf die Kohlenversorgung der größten Koksöfen der Welt. Im Mittelpunkt steht der Brückenkratzer als zentrales Aggregat, das eine zuverlässige Zufuhr der Kohleneinsatzmischung sicherstellt.
Michael Cremer
thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

Teil 2:
Vorstellen der von KettenWulf entwickelten, wartungsfreien Kettentechnologie und die Erfahrungen die bei dem Pilotprojekt an dem Brückenkratzer der Kokerei Schwelgern gesammelt werden konnten. Zudem wird auf die ebenfalls eingesetzt HE-Laufrolle eingegangen und welche Vorteile diese über die Laufzeit der Kette gebracht hat.
Alexander Koch, M. Sc.
KettenWulf Betriebs GmbH, Eslohe

10:05–10:35 Kaffee- und Kommunikationspause
Dr. Uwe Schröer
Haus der Technik e.V.

10:35–11:10	Wie Künstliche Intelligenz (KI) Betriebskosten senkt und die Anlagenverfügbarkeit erhöht - Vom Gurtreiniger zur digitalen Kollegin Mirko Liebetrau, M. Sc. Hosch Fördertechnik Recklinghausen GmbH Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Birk Predge AB Dipl.-Ing. Reiner Gnauert HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
11:10–11:45	Umbau- und Ertüchtigungsmaßnahmen für einen zukunftssicheren Bandanlagenbetrieb Dipl.-Ing. Frank Feger Bedeschi Germany GmbH Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
11:45–12:15	Abschlussdiskussion und Ende der Vorträge des 2. Tages Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
12:15–13:00	Gemeinsames Mittagessen Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V.
13:00–13:45	Abfahrt zur Exkursion Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V. Zur Exkursion ist von den Teilnehmern bitte eine PSA in Form von Sicherheitsschuhen, Schutzhelm und Schutzbrille mitzubringen. Eine Teilnahme ohne diese PSA ist nicht möglich. Bitte denken Sie auch daran, dem Wetter entsprechende funktionelle Kleidung mitzubringen (Regen einkalkulieren).
13:45–16:00	Betriebsbesichtigung Lhoist Germany Rheinkalk GmbH, Wülfrath Dr. Uwe Schröer Haus der Technik e.V. Lhoist Germany Rheinkalk GmbH Am Kalkstein 1 · 42489 Wülfrath www.lhoist.com Zur Lhoist Gruppe, mit Hauptsitz in Belgien, gehört seit 1999 die Rheinkalk GmbH mit 12 Standorten und rund 1.200 Mitarbeitern in Deutschland. Tiefgreifendes Knowhow im Umgang mit Kalkstein ist verbunden mit modernster Abbau-, Produktions- und Rekultivierungstechnologie. Die Erzeugnisse kommen sowohl in der Stahl- & Eisenproduktion, der Umwelt, der Chemischen Industrie, der Bauwirtschaft, der Wasser- & Abwasserbehandlung als auch der Land- & Forstwirtschaft zum Einsatz. Mittels einer Vorbrechanlage am Südrand des aktiven Nordfeldes wird in Wülfrath der gewonnene Rohkalk auf eine Körnung von 0-200 Millimeter zerkleinert. Über eine neue Fördergurtanlage werden 30.000 to/Tag emissionsarm zu den Wasch- und Aufbereitungsanlagen am Kalkwerk Flandersbach transportiert. Lange Fahrten mit schweren SKWs werden so vermieden.

16:00–17:00 Individuelle Abreise oder Rückfahrt zum HDT mit dem Bus
Dr. Uwe Schröer
 Haus der Technik e.V.

17:00–17:10 Ankunft HDT in Essen
Dr. Uwe Schröer
 Haus der Technik e.V.

Referenten

MC

Michael Cremer

thyssenkrupp Steel Europe AG

thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

1997-2001 Betriebsingenieur Neubauabteilung Energie und Medien, Hüttenwerke
 Kruppmannesmann GmbH, Duisburg

2002-2005 Betriebsingenieur, Instandhaltung Kokerei 2005-2007 Kohlenwertstoffanlagen,
 Hüttenwerke Kruppmannesmann GmbH, Duisburg

2005-2007 Projekt Ingenieur, Roheisenerzeugung Anlagenwirtschaft, Hüttenwerke
 Kruppmannesmann GmbH, Duisburg

2008-2024 Leiter Erhaltungsbetrieb Mechanik, Kokerei Schwelgern, thyssenkrupp Steel
 Europe AG, Duisburg

2025- Leiter Kokerei Schwelgern, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

AS

Alexander Koch, M. Sc.

KettenWulf Betriebs GmbH

KettenWulf Betriebs GmbH, Eslohe

Ausbildung bei Firma KettenWulf zum Industriemechaniker anschließend Duales Studium mit
 Abschluss M.Sc. Maschinenbau an der Uni Paderborn, Berufseinstieg im Produktmanagement
 (KettenWulf), heute Vertrieb im Außendienst Bereich Stahl & Schüttgut.

MS

Mirko Liebetrau, M. Sc.

Hosch Fördertechnik Recklinghausen GmbH

Mirko Liebetrau, M.Sc. Rohstoffmanagement 2014 RWTH Aachen, 2014-15 Consultant für
 Energiewirtschaftsmanagement enwima AG, 2015-18. Referent Bundesanstalt für
 Geowissenschaften und Rohstoffe im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit mit der
 Konferenz der Region der Großen Seen (ICGLR) in Ostafrika, nach kurzem Engagement für Vecor
 Technologies Ltd., Zentralchina, 2018-21 Unterstützung der Geschäftsentwicklung des Mine-
 Tech Startups talpasolutions GmbH, seit 2021 Entwicklung und Kommerzialisierung digitaler
 Produkte für die HOSCH Gruppe.

PB

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Birk

Predge AB

Predge AB, Schweden

1997 M.Sc. in Elektrotechnik Universität des Saarlandes, 2002 Promotion im Fach Regelungstechnik an der Technischen Universität Luleå, 2015 Professor für Regelungstechnik an der Technischen Universität Luleå. Seit 2021 CTO bei Predge AB.

Prof. Birk besitzt im Bergbau- und Ressourcensektor besondere Expertise in der Nutzung von IoT- und Sensordaten für die Zustandsüberwachung und die vorausschauende Wartung unter Verwendung von vollautomatischen Analysen und künstlicher Intelligenz. Dazu gehört auch die Entwicklung und Bereitstellung von prädiktiven Entscheidungsunterstützungssystemen.

DG

Dipl.-Ing. Reiner Gnauert

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH, Recklinghausen

1998-2004 Studium Elektrotechnik – Flugzeugsystemtechnik (Schwerpunkt Automatisierung und Avionik) TU - Hamburg Harburg, 2005 EMSYS GmbH - elektromechanische Mess- und Überwachungssysteme für Förderbandanlagen, 2007 Becker Mining Systems AG – Energieversorgung, Automation, Kommunikation und Förderbandüberwachungssysteme, 2009 AKKA Octogon GmbH – Testingenieur für Kabinensysteme bei Airbus am Standort Finkenwerder, 2012 EMSYS GmbH – Geschäftsführender Gesellschafter, neue Technologien (RFID, IoT). Seit 2017 bei HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH – Aufbau des digitalen Geschäftsbereichs. Heute verantwortlich für Customer Success und Geschäftsentwicklung des digitalen Portfolios „HOSCH iris“.

DF

Dipl.-Ing. Frank Feger

Bedeschi Germany GmbH

Bedeschi Germany GmbH, Essen

Er ist bei BEDESCHI weltweit für den Bereich Umbauten und Ertüchtigungen verantwortlich. Er ist seit knapp fünfundzwanzig Jahren in der Tagebau- und Lagerplatztechnik tätig, seit fünfzehn Jahren davon in verschiedenen Leitungsfunktionen im Engineering und im Service bei thyssenkrupp, SANDVIK und FLSmidth. Frank Feger hält ein Universitätsdiplom im Bereich des allgemeinen Maschinenbaus und lebt in der Nähe von Hannover.

MS

Marcus Kleuters, M. Sc.

RWE Technology International GmbH

RWE Technology International GmbH, Essen

Rohstoffingenieur, RWTH Aachen, Projektingenieur im Bereich „Mining and Materials Handling“ bei RWE Technology International GmbH, internationale Beratungsprojekte mit den Schwerpunkten Bergbauplanung sowie kontinuierliche Gewinnungs- und Fördertechnik, sowie Lead Engineer/Engineering Manager für RWE-eigene Investitionsprojekte im Bereich der Umrüstung von Kohlekraftwerken zu Biomasse Co-Firing mit Fokus auf Auslegung, Spezifizierung und Ausschreibung von Biomassetransport- und Lagereinrichtungen.

JS

Johan Bauwens, M. Sc.

PROMATI SA/NV

PROMATI SA/NV, Grez-Doiceau, Belgien

Universität Gent 1992, Elektro-Mechanik, 1993 Außendienst bei Promati (heute zu Baucotech gehörig). Seit 2003 Miteigentümer von Promati. 2016 Gründung Baucotech-Gruppe zusammen

mit Pascal Cornelis (ehemaliger Kollege). Heute beschäftigt Baucotech über 50 Mitarbeiter, ist in drei europäischen Ländern mit eigenen Tochterunternehmen aktiv und verfügt über ein weltweit wachsendes Händlernetzwerk. Die Baucotech-Gruppe entwickelt eigene Speziallösungen (z.B. Proload) und bietet Produkte / Dienstleistungen für die Schüttgutindustrie (Endkunden und Zulieferer)an.

DM

Dipl.-Ing. Jakob Müller

Montanuniversität Leoben

Montanuniversität Leoben, Österreich

Technische Ausbildung an der HTL für Mechatronik in Arnfels, Österreich, anschließend Industrielogistikstudium an der Montanuniversität Leoben. In einem einjährigen Projekt bei TERRA-MIX Bodenstabilisierungs GmbH leitender Entwickler eines neuen Steuerungs- und Aufzeichnungssystem für eine Spezialtiefbaumaschine. Danach Tätigkeit als studentischer Mitarbeiter und Erstellung der Masterarbeit im Bereich Monitoring für Gurtförderer am Lehrstuhl für Bergbaukunde in der Arbeitsgruppe Fördertechnik. Fortsetzung nach Abschluss des Studiums jetzt als Doktorand am Lehrstuhl.

DW

Dipl.-Ing. Ulrike Wiech

CeramTec-ETEC GmbH

CeramTec-ETEC GmbH, Lohmar

1984-1992 Studium Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Werkstofftechnik an der RUB in Bochum, 1992-1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Werkstoffe an der RUB und bei der DLR in Köln-Porz, seit 1997 Technischer Vertrieb, Projektmanagement und Business Development bei der CeramTec-ETEC GmbH am Standort Lohmar für den Bereich keramischer Verschleißschutz.

DD

Dr. Mario Dilefeld

TAKRAF GmbH

Head of Belt Conveyor Systems

TAKRAF GmbH, Leipzig

1985-1991 Studium Maschinenbau, Fachrichtung Fördertechnik an der Universität Magdeburg. 1993 Dissertation zum Schöpfverhalten bei Becherförderern. Seit 1994 bei der TAKRAF GmbH. Lead Engineer für Gurtförderersysteme und Koordinator der FuE Aktivitäten. Internationale Projektbearbeitung und Vortragstätigkeit. Seit 2021 ehrenamtliche Mitarbeit im Fachausschuss Schüttgut-Fördertechnik des VDI. Seit 2024 Vorsitz dieses Fachausschusses und Mitglied im Fachbeirat des VDI Fachbereiches Technische Logistik.

DT

Dr.-Ing. Stefan Tappeiner

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Seile, Fördergurte und Gurtförderer

Melle

Promotion über Fördergurte 1993 in Hannover, danach in

leitender Position bei einem Seilhersteller (Fa. Gustav Wolf), einem Gurtproduzenten (ContiTech)

und einem großen Betreiber von Bandanlagen (RWE Power). Jetzt aktiv als öffentlich bestellter und

vereidigter Sachverständiger für Seile, Fördergurte und Gurtförderanlagen. Mitorganisator und

designierter Leiter der jährlichen Fachtagung „Gurtförderer und ihre Elemente“ im Haus der Technik.

DS

Dr. Uwe Schröer

Haus der Technik e.V.

IN

Ing. Markus Nöldgen

RWE Power AG

RWE Power AG, Niederzier

Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker, Weiterbildung zum Maschinenbautechniker und zum Ingenieur Bergbautechnik. Seit 2005 bei der RWE POWER AG tätig:

09/2016 – 06/2019 Maschinenbautechniker, Technische Unterstützung Bandanlagen Tagebau Hambach; 07/2019 – 06/2020 Projektingenieur, Systemtechnik Bandanlagen Tagebau Hambach;

07/2020 – 09/2024 Leiter Technische Unterstützung Bandanlagen Tagebau Inden; seit 10/2024

Leiter Technische Unterstützung Bandanlagen Tagebaue Hambach & Inden

MM

Martin Oelkers, M.Eng.

Sempertrans Office

Sempertrans Office Germany, Kempen

2007-2013 Maschinenbaustudium an der Hochschule Hannover, gleichzeitig wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Transport- und Automatisierungstechnik der Universität Hannover, 2013

Master of Engineering Maschinenbau, seit 2014: Application Engineering Sempertrans Office Germany Kempen

DH

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hillebrand

Siemens AG

Siemens AG, Karlsruhe

1990 Elektrotechnik; 1990-1999 Technischer Vertrieb Messtechnik bei Rembe GmbH, Brilon;

1999-2000 Technischer Vertrieb Messtechnik bei Milltronics GmbH, Kraichtal; seit 2000 nach deren Eingliederung in die Siemens AG dort für die Wägetechnik tätig im Technischen Support, als Applikationsingenieur sowie als Promotor und im Business Development. Mitglied im DSIV (Dt. Schüttgut-Industrie Verband e.V.).

DS

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schilling

FMS Force Measuring Systems AG

Product Manager

FMS Force Measuring Systems AG, Schweiz

Abschluss in Maschinenbau und Product Engineering Fachhochschule Furtwangen. Bevor er zu FMS kam, arbeitete er als PM für namhafte Hersteller von Industriegütern und leitete die Produktentwicklung einschließlich aller Aktivitäten mit wichtigen strategischen Partnern. Jetzt verantwortlich für die Produktstrategie und das Marketing von FMS weltweit, derzeit in über 40 Ländern vertreten. Herr Schilling ist seit mehr als 20 Jahren in den Bereichen Produktmanagement (PM) und Marketing tätig. Seine Veröffentlichungen erschienen in mehreren Fachzeitschriften weltweit.

DB

Dustin Bergermann

J.M. Voith SE & Co. KG | DSG

J.M. Voith SE & Co. KG, Essen

2011-2015 bei der Firma HESE Maschinenbau GmbH tätig gewesen und hat bei der Planung und Konstruktion von sowohl untertägigen als auch übertägigen Förderbandanlagen mitgewirkt. Seit 2015 für J.M. Voith SE & Co. KG | VTA schwerpunktmäßig in der Konstruktion und Weiterentwicklung von Förderbandtrommeln und TT-Antrieben tätig, zudem unterstützend bei Vertriebstätigkeiten.

DG

Dr.-Ing. Adam Gladysiewicz

J.M. Voith SE & Co. KG | VTA

J.M. Voith SE & Co. KG, Essen

1999-2004 Studium und Abschluss M.Sc. Maschinenbau, Fakultät für Maschinenbau, Technische Universität Wrocław (Breslau), 2004-09/07 Promotionsstudium, Abschluss mit Auszeichnung an TU Wrocław. Die Doktorarbeit: „Modellierung des Kurvenfahrtvorganges von Gummiraupenfahrwerken“ wurde in Zusammenarbeit mit und dank Sponsoring der deutschen Firma IAMT GmbH durchgeführt. 12/2007-08/2016 Firma Artur Küpper GmbH & Co KG, Bottrop Leiter Forschung und Entwicklung, 08/2016- J.M. Voith SE & Co. KG | VTA heute Leiter Engineering Material Handling Solutions.

DB

Dipl.-Ing. Günter Busse

München

Günter Busse, Dipl.-Ing., Studium Maschinenbau und Fördertechnik, Universität Hannover. Langjährige leitende Positionen in Anwendungstechnik, Projektierung und Realisierung, Entwicklung und Produkt-Management sowie internationalem Vertrieb, zuletzt bis 2023 Leiter Global Service, RTT-ACADEMY & Vertrieb Europa bei der REMA TIP TOP AG in Pöng bei München.

Jetzt ehrenamtlich und freiberuflich beratend tätig.

Seit 2008 Mitglied / ab 2019 stellv. Vorsitzender VDI-Fachausschuss „Schüttgut-Fördertechnik“. Leiter der jährlichen Fachtagung „Gurtförderer und ihre Elemente“ im Haus der Technik seit 2013.

Hinweise

Hinweise:

Ab dem 2. Teilnehmer einer Firma gilt folgende Sonderkondition: € 690,00 (Gruppenpreis gilt nur bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer), einschließlich digitaler veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen.

Für Studenten/innen und Hochschulangehörige gibt es den Sonderpreis in Höhe von 300 €.

Essen und Getränke im Haus, sowie die Abendveranstaltung und die Teilnahme an der Exkursion samt Bustransfer, sind eingeschlossen.

Zur Exkursion ist von den Teilnehmern bitte eine PSA in Form von Sicherheitsschuhen, Schutzhelm und Schutzbrille mitzubringen.

Eine Teilnahme ohne diese PSA ist nicht möglich.

Bitte denken Sie auch daran, dem Wetter entsprechende funktionelle Kleidung mitzubringen (Regen einkalkulieren).